

Ran an die Fördertöpfe: Hier warten 2016 zusätzliche Finanzmittel auf Ihren Verein

Auch 2016 gibt es wieder eine Reihe von Fördertöpfen, die für Ihren Verein zur Verfügung stehen - wenn Sie sie nur anzapfen. Und das sollten Sie durchaus - denn nach verschiedenen Studien werden knapp 70 Prozent aller Ausgaben von Non-Profit-Organisationen durch öffentliche Mittel gedeckt.

Und eines vorweg:

Lassen Sie sich nicht abschrecken, wenn Sie ein neues Projekt in der Kommune oder bei anderen Stellen vorstellen. Es heißt fast immer erst: „Kein Geld da!“. Das heißt vor allem: Beziehen Sie das Thema Öffentlichkeitsarbeit unbedingt mit ein. Stellen Sie geplante Projekte der Presse vor. Weisen Sie im Vorfeld darauf hin, dass Sie auf Unterstützung der Gemeinde hoffen. Machen Sie die Bedeutung des Projektes für diejenigen deutlich, die davon profitieren werden - und vor alle, für das öffentliche Interesse. Das heißt nichts anderes als: klappern gehört zum Handwerk!

Schwerpunkte die 2016 durch Kommunen gefördert werden

- Sicherstellung der Kinderbetreuung
- Integration
- Schulische Förderung
- Von der Gemeinde für dieses Jahr angestrebte ziele (es lohnt sich also durchaus, die Neujahrsansprache des Bürgermeisters abzufordern um nachzulesen, welche Schwerpunkte 2016 gesetzt werden sollen)

Belassen Sie es nicht bei der Gemeinde!

Hat Ihr Projekt eine überregionale Bedeutung. Dann fragen Sie auf Landesebene nach! Hat es eine bundesweite Bedeutung? Dann kann es beim Bund Fördertöpfe geben.

Tipp:

Gehört Ihr Verein einem Verband an, fragen Sie um Unterstützung. In fast jedem Verband gibt es gut vernetzte Leute, die wichtige Hinweise geben und Kontakte herstellen können. Es lohnt sich aber auch, einmal auf diese Seite zu schauen:

<http://blog-foerdermittel.de/internetverzeichnis/>
www.foerderdatenbank.de

Auch die EU kommt infrage

Die EU fördert vor allem Strukturpolitik und betreibt Wirtschaftsförderung. Also nichts für Ihren Verein? Doch, denn ein Großteil der EU-Mittel wird auf Ebene der Mitgliedstaaten vergeben. Ansprechpartner für Sie sind Gemeinde, Landkreise, Bezirke und Länderinstitutionen. Denn am Ende kann doch eine Förderung für Ihren Verein herauspringen. hier vor allem Projekte, bei denen es um folgende Punkte geht:

- Internationale Zusammenarbeit mit Partnern im Europäischen Ausland (vor allem Bildung, Kultur, Jugend und bürgerschaftliches Engagement)
- Zusammenarbeit in den europäischen Grenzregionen
- Förderung der internationalen Mobilität (für Schüler, Arbeitskräfte, Fachkräfte, Freiwillige, Jugendliche)
- Aktivitäten um Wirtschaftsstrukturen zu fördern
- Projekte zur Förderung des ländlichen Raumes
- Vorhaben im Bereich der Forschung und Innovation

Fazit:

Fördertöpfe gibt es genug. Sie kommen nicht von allein. Aber: Wer sich als Vorstand aktiv darum kümmert, kommt 2016 zu zusätzlichem Geld.